

Naturpark Fünfseenland



Es gibt 101 Naturparke in Deutschland, die ca. ¼ der Gesamtfläche umfassen



Das Prädikat „Naturpark“ ist Auszeichnung und Qualitätsmerkmal für Regionen, die den Vorgaben der Naturparkverordnung entsprechen, und dient ihrem Image als „Vorbild-Landschaft“. Dieses Image steigert die Wertschätzung der Bevölkerung für ihre Region sowie auch die ihrer Besucher und ermutigt so zu einem pfleglichen und verantwortungsvollen Umgang mit der Kulturlandschaft.

Der Naturpark schafft eine Plattform für die Bildung von Netzwerken.

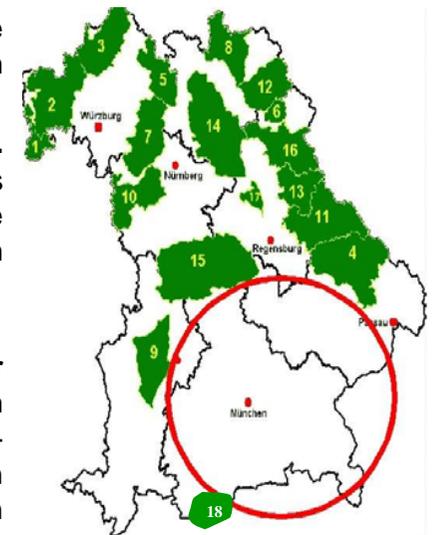
Dadurch kommen verschiedenste gesellschaftliche Gruppen miteinander ins Gespräch. Das Ergebnis ist die Entwicklung von gemeinschaftlichen Konzepten und Projekten, durch welche alle Beteiligten auf die bestmögliche Weise von den natürlichen Gegebenheiten ihrer Region profitieren. Beispiele hierzu werden in diesem Flyer aufgezeigt.

Wie entsteht ein Naturpark?

Träger eines Naturparks ist in der Regel ein **eingetragener, privatrechtlich organisierter Verein**, dem die Kommunen, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen und die verschiedensten Organisationen der Region beitreten können. Von diesem Verein muss zunächst ein Pflege- und Entwicklungsplan erstellt werden durch welchen der neue Naturpark nach den regionalen Bedürfnissen individuell gestaltet wird. Jedoch weder der Naturpark noch dieser Plan können Gesetze oder Verordnungen einschränken oder ersetzen. Nach Genehmigung vergibt das Umweltministerium **das Prädikat „Naturpark“**.

Warum?

18 Naturparke in Bayern -



- Außer in Oberbayern!

Denkmalschutz

Die Kulturlandschaft im Fünfseenland wurde entscheidend im 19. Jahrhundert geprägt auch durch die Ansiedlung von Adel und reichem Bürgertum. Es entstanden Kunst und künstlerische Baukultur sowie Parklandschaften, deren beste Beispiele rund um die Seen zu finden sind (z.B. Possenhofen). Zum Charakter dieser Parklandschaften gehörten Sichtachsen, die reizvolle Blicke freigaben, etwa von Schlössern über die Seen bis zu den Alpen. Viele von ihnen wurden im Laufe der Zeit verbaut oder wucherten zu.

Ein Ziel des Naturparks Fünfseenland ist die Freilegung dieser Sichtachsen, wo immer möglich.

Kultur

Der Naturpark schärft das Bewusstsein für den Schutz unserer unwiederbringbaren Kulturgüter und –landschaften und hilft bei Pflege und Erhalt kultureller Traditionen und Veranstaltungen. Im Fünfseenland gibt es dazu schon zahlreiche vorbildliche Einrichtungen. Jedoch gerade die Kultur profitiert von den Gemeinde- und vor allem Landkreis- übergreifenden Netzwerken, die in jedem Naturpark entstehen. Kulturveranstaltungen jeder Art, ob traditionell, kulturell oder modern, werden durch den Naturpark gefördert. **Durch die 600 Naturparke in Europa entstand in den letzten Jahren auch ein sehr reger, nicht nur überregionaler, sondern sogar europaweiter kultureller Austausch.**



Denkmalschutz
und Kultur



Landschaftspflege

Die Pflege der Landschaft und der Schutz der Topographie bedeuten den Erhalt unserer charakteristischen Kulturlandschaft. Denn über die Jahrhunderte hinweg haben sich im Fünfseenland durch die historische Entwicklung der Landnutzung zahlreiche Feucht- und Trockenbiotope mit einem ganz besonderen Artenreichtum an Flora und Fauna entwickelt. Raritäten haben sich angesiedelt, wie **Fieberklee, Türkenbund, Küchenschelle, Orchideenarten (z.B. der Frauenschuh) und viele mehr.** Diese seltenen und wunderschönen Pflanzen konnten sich nur auf Flächen ausbreiten, die früher schon zu feucht, zu trocken oder zu steil waren, um intensiv bewirtschaftet zu werden. Die Pflege erfolgte durch Beweidung und durch die einmalige Mahd im Herbst. Schon ab den 50er Jahren wurde diese Bewirtschaftung auf den für die Landwirtschaft unrentabel gewordenen Flächen aufgegeben.

Die Naturschutzverbände und die „Untere Naturschutzbehörde“ versuchen seit Jahren, so viele dieser Flächen wie möglich zu erhalten. So wird seit einiger Zeit das Mähen großer maschinengerechter Flächen staatlich gefördert und wieder von Landwirten durchgeführt. Die kleineren Flächen jedoch werden nach wie vor mit großem ehrenamtlichen Einsatz von Privatleuten gepflegt.

Um die Pflege dieser Flächen in die Zukunft zu sichern, muss in einem Naturpark Fünfseenland ein Landkreis- übergreifender Pflegeverband, wie ihn schon viele Naturparke in Deutschland haben, ins Leben gerufen werden!

„Nur was man kennt, schützt man auch !“

Im Naturpark werden Informationen über die Pflanzen- und Tierwelt, Zusammenhänge der sinnvollen Nutzung und Bewirtschaftung des Naturraums, die geologischen Entwicklungen, die kulturelle Geschichte und die in der Region möglichen erneuerbaren Energien zusammengetragen und zugänglich gemacht durch:

- **Einrichten eines Naturpark Informations- und Besucherzentrums mit Ausstellungen, Multimediovorführungen und Vorträgen sowie Führungen,** z.B. zu den Handwerksbetrieben der Region oder zu den regionalen Besonderheiten, wie zu den Seachten bei Machtfing, zur Pähler Schlucht oder zum Würmdurchbruch bei Leutstetten.
- **Beschilderung aller Naturdenkmäler, sowie Einrichten von Naturlehrpfaden**
- **Herausgabe von Naturpark- Informationsbroschüren**
- **Erstellen einer interaktiven Naturpark Internet- Homepage mit:** Hinweisen zu allen aktuellen Naturparkthemen und –projekten; Werbung für regionale Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten; Ferien-Angeboten der Region ; einem Kulturkalender.
- **Vortrags- bzw. Informationsveranstaltungen und – reihen zu Themen und Projekten des Naturparks, z.B. in Schulen, Vereinen und Verbänden**



Land- und Forstwirtschaft

Eines der wichtigsten Ziele der Naturparke ist es, den Schutz und die Nutzung der Natur in optimaler Weise zu vereinen.

Aus diesem Grund ergänzen sich die Naturparke und die Landwirtschaft in idealer Weise. Denn der Erhalt und die Pflege der Kulturlandschaften über Generationen hinweg stellt neben der Sicherung der Ernährung die herausragende gesellschaftliche Leistung der Landwirtschaft dar. So sollte, im Gegensatz zur rein kommerziellen Massenproduktion, eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung so naturnah wie möglich verwirklicht werden. Für diesen in Zukunft so wichtigen Weg haben sich die Biobauern in den letzten Jahren schon entschieden. Sie greifen auch wieder auf Altbewährtes zurück, wie Bauernmärkte, Verkauf ab Hof oder artgerechte Tierhaltung. Der Absatz der landwirtschaftlichen Produkte geht wieder mehr und mehr darauf zurück, die Güter nicht als billigen Überschuss tonnenweise zu produzieren, um ihn zu lagern und zu vernichten, sondern lieber als geachtetes Produkt „PreisWertig“ direkt an die Verbraucher zu vermarkten. **Diese Entwicklung unterstützen alle deutschen Naturparke schon sehr lange.**

Wirtschaft

Das Gütesiegel Naturpark ist definitiv ein positiver Standortfaktor für die Wirtschaft.

Arbeitsplätze werden vorrangig dort angesiedelt, wo die infrastrukturellen Voraussetzungen stimmen und die Lebensqualität hoch ist.

Das Fünfseenland ist einer der gefragtesten Technologie- Standorte Deutschlands.

Im Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte und Arbeitsplätze, die sich mehr und mehr auf Forschung, Entwicklung, Information und Dienstleistung fokussieren werden, spielt die Attraktivität des Umfeldes eine immer größere Rolle bei der Entscheidung zur Ansiedlung.

Ein Naturpark Fünfseenland wird zur Festigung dieser „weichen Standortfaktoren“ beitragen und hilft dabei, Ökonomie und Ökologie in Einklang zu bringen.

Dies wird zukünftig einer der ausschlaggebenden Vorteile für Naturparkregionen in einem fortgeschrittenen Wirtschaftssystem sein.



Tourismus und Naherholung

Das Fünfseenland ist durch seine Lage für die Naherholung und den Tourismus von besonderer Bedeutung, wie auch das bayerische LandesEntwicklungsProgrammm unterstreicht.

Der Naturpark Fünfseenland soll einen nachhaltigen, naturbezogenen Tourismus fördern und durch eine gut geplante Besucherlenkung, vor allem der Naherholer, für den Schutz empfindlicher Bereiche sorgen. Anlage, Pflege und einheitliche Ausschilderung von Wander-, Rad- und Reitwegen, auch mit Besucherlenkung zu den am nächsten gelegenen Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben, können unter dem Dach des „Naturpark Fünfseenland“ durchgeführt werden. Vorstellbar sind auch ausgeschilderte Wanderungen zu verschiedenen Themen :

- „Die Eiszeit zum Greifen nah“- Wege zu Drumlins, Toteislöchern, End- und Altmoränen sowie Flach- und Hochmooren
- „Geschichte im Fünfseenland“- Wege zu keltischen und römischen Stätten sowie adligem Erbe; auf den Spuren berühmter Maler im Fünfseenland
- „Kultur in der Natur“- Wandern durch Parklandschaften, zu Künstlerateliers und (Kunst)-Handwerksstätten
- „Zu den Grundlagen des Lebens“- Wege zu Erzeugern mit Direktverkauf wie Bauern, Fischer, Imker
- „Kulinarisches in der Region“- Wege zu Gastronomiebetrieben mit Produkten überwiegend aus der Region

„Die Landschaft ist wertvolles Erbe und ihre Schönheit allein ist Auftrag genug, sie zu schützen.“ (Website Naturpark Altmühltal)

Das Fünfseenland ist in vielerlei Hinsicht einzigartig und erfüllt alle Voraussetzungen, als Naturpark ausgezeichnet zu werden.

Gerade im Spannungsfeld der Millionenstadt München und dem ländlichen Raum wird der Naturpark zum geeigneten Instrument, um die Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichen Interessen und guter Lebensqualität auch in Zukunft nachhaltig zu bewahren.

Das Bewusstsein bei Bewohnern und Besuchern für die Werte und Besonderheiten einer Region zu schärfen, ist ein Ziel.

So kann die Verantwortung wachsen, sich für eine Entwicklung einzusetzen, in der der Mensch und sein Lebensraum im Mittelpunkt stehen.

Verein zur Gründung eines „Naturpark Fünfseenland“ e.V.

Spendenkonto: Nr. 22056634,

Kreissparkasse München Starnberg, BLZ 702 501 50

VisdP K.v.v.Rebay

Warum ein Naturpark Fünfseenland

